TOP 7a

Ortsteil Zilly

Revitalisierung von ungenutzten, dem Verfall ausgesetzten gemeindeeigenen Grundstücken
Abriss der Bausubstanz der ehemaligen Kaufhalle im Ortskern und Entwicklung des Geländes

Zielstellung:

Auf der Grundlage des Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes Huy/Osterwieck (IGEK) vom 31.07.2014 ist der Fokus auf den Aufbau einer nachhaltigen und zukunftsfähigen öffentlichen Infrastruktur zu legen. Die innerörtlichen Bereiche und Dorfkerne sollen gezielt in ihrer Funktion gestärkt werden (Auszug aus dem IGEK).
In der Dorfentwicklung gilt der Grundsatz Innenentwicklung vor Außenentwicklung. Dörfer bieten eine hohe Lebensqualität, dabei spielen aber das Ortsbild und die Infrastruktur eine entscheidende Rolle. Dorfinnenentwicklung bedeutet, durch Neugestaltung der Ortskerne räumliche Entwicklungen überhaupt möglich zu machen.

Bestand:

Die Kaufhalle wurde Anfang der 70er Jahre gebaut. Seit 2016 steht das Gebäude leer.
Das Gebäude sowie das Grundstück befinden sich im Eigentum der Stadt Osterwieck. Das Grundstück umfasst eine Größe von 2.136 m².
Der bauliche Zustand des Gebäudes ist schlecht.
Ein Teil der angrenzenden Flurstücke kann nur über das Grundstück der Kaufhalle erreicht werden.

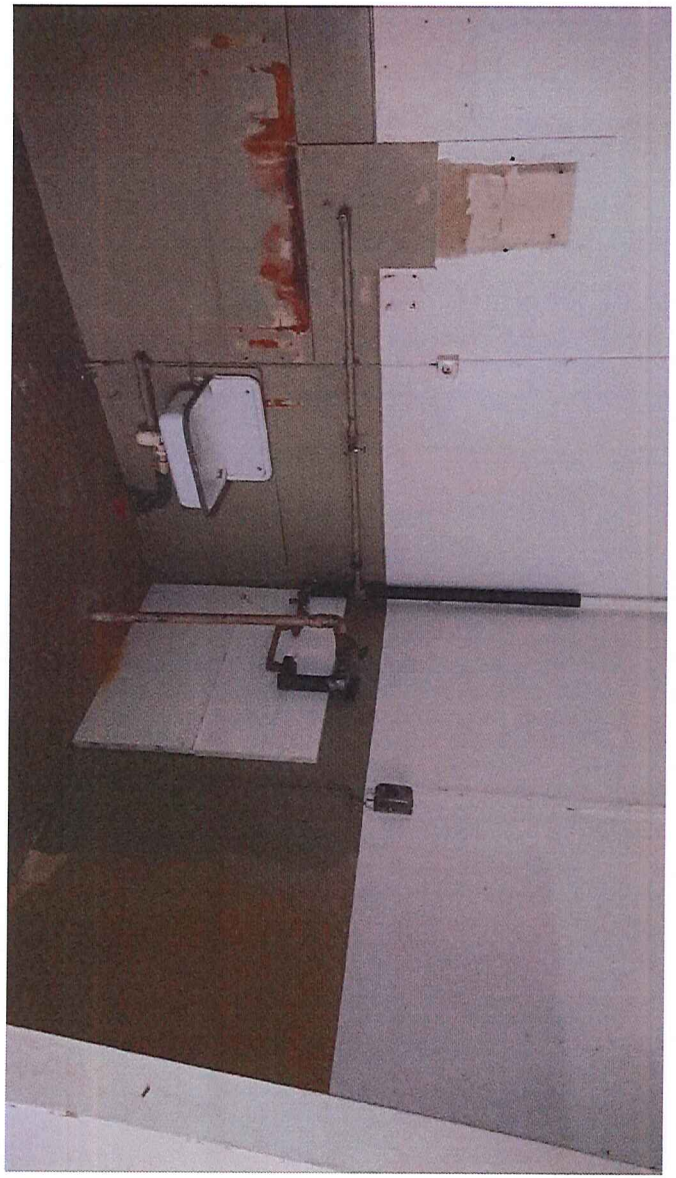
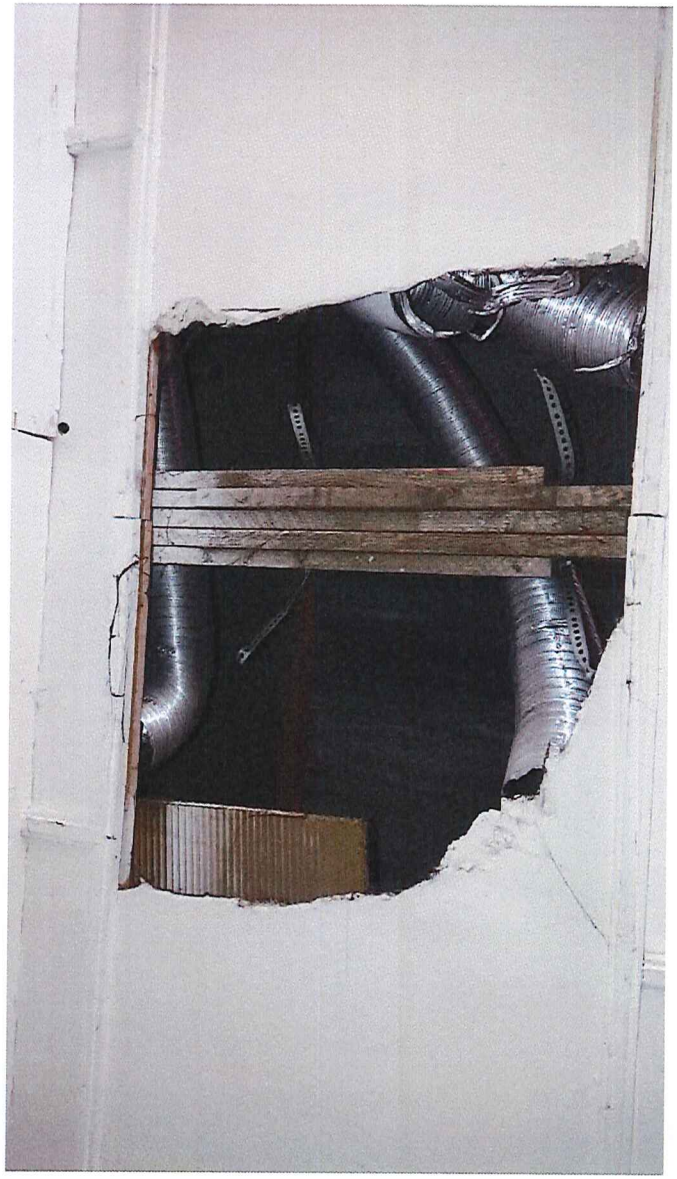
Erforderliche Maßnahmen:

Abriss der vorhandenen Bausubstanz der ehemaligen Kaufhalle und Entwicklung des Geländes

Kostenprognose:

100.000 Euro

Fördermöglichkeit:

Die Maßnahme ist ein förderfähiges Vorhaben der Dorfentwicklung gem. RELE (Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung) Teil D, Pkt. 2.1 h) Abriss oder Teilabriss von Bausubstanz im Innenbereich, die Entsiegelung brach gefallener Flächen sowie die Entsorgung der dabei anfallenden Abrissmaterialien

Förderhöhe: 75 % der förderfähigen Kosten